

Liebe Gemeindebesucher,

aufgrund der drastischen Zuspitzung der Corona-Krise haben wir uns nach reiflichen Überlegungen entschlossen, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen ab Samstag 14.03.2020 bis auf Weiteres auszusetzen! (betrifft auch den Missionsabend mit Rainer Kröger)

Wir planen (hoffen und beten), dass wir uns zum Karfreitagsgottesdienst (10.4. – 16 Uhr) wieder versammeln können!

Hintergründe:

Die Schulen machen landesweit ab Dienstag zu.

Ab sofort heißt es, sind Veranstaltungen über 100 Personen untersagt.

Zuletzt hat uns eine dringende Empfehlung des SV-Verbandes die Entscheidung erleichtert:

*„Nachdem nun sowohl die Württembergische Landeskirche wie auch die Landesregierung dazu aufgerufen haben, alle Zusammenkünfte über 100 Personen abzusagen und generell auf alle nicht zwingend notwendigen Sozialkontakte zu verzichten, haben wir uns entschlossen, allen SV-Gemeinschaften und SV-Gemeinden dringend zu empfehlen **alle Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppenzusammenkünfte und reguläre, öffentliche Treffen** vorerst bis zum Karfreitag 10.4.2020 abzusagen.“ (ausführliche Email s.unten – empfehlenswert!!)*

Heute geht es zunächst nur um eine möglichst flächendeckende Information (bitte denkt an die Nicht-Email-Empfänger und informiert sie, soweit es euch möglich ist) –

Gerne melden wir uns im Verlauf dieser Krisenzeit mit weiteren Informationen und Gedanken, wie wir eine geistliche Versorgung aufrecht erhalten können.

Bis dahin nutzt doch bitte die verfügbaren Medien, online-Predigten*, BibelTV, etc. um euch geistlich zu versorgen.

Kinder- und Jugendgruppen finden in der Zeit nicht statt.

Gruppen und Hauskreise empfehlen wir dringend auf ihre Treffen zu verzichten – nutzt doch bitte Telefon, Messenger, Email (oder den guten alten Brief) für persönliche, erbauliche Kontakte!!

Und betet!

Mein geschätzter Kollege Frank Claus schreibt: *Ich habe mir ein 5-Punkte Gebet zu eigen gemacht. Ich bete für 1) Schutz und Bewahrung 2) Gesundheit, Genesung und Heilung für die Erkrankten 3) Die Entwicklung eines Impfstoffes 4) Weisheit der Verantwortungsträger / Vermeidung von Panik 5) Offenheit für das Evangelium von Jesus Christus.*

Bei Fragen wendet euch bitte an Rainer Dorsch (siehe Kontaktdaten im Verlauf dieses E-mails) oder Klaus Schmidt (Ernst Rück ist aktuell noch krank), per Email oder Telefon.

Liebe Grüße, Gott segne euch, und bleibt (oder werdet) gesund!

Rainer und der Bezirksleitungskreis

* z.B. <https://www.pforzheimer-stadtmission.de/html/gottesdienst.php?seite=Predigten>

Empfehlung des SV Vorstandes:

Liebe Gemeinschaftsleiter, Bezirksleiter und Hauptamtliche im SV,

Die Corona-Epidemie fordert von allen Bürgern ein verantwortungsvolles und umsichtiges Verhalten. Alle gesellschaftlichen Institutionen und auch die christlichen Gemeinden und Gemeinschaften sind in diesen Tagen aufgefordert, nach Kräften mitzuhelfen, die rasant vorwärtsschreitende Ausbreitung des Virus soweit es irgend geht abzubremsen. Im Grunde gibt es dafür nur ein wirklich angezeigtes Mittel und das ist die radikale Reduzierung aller unmittelbaren Sozialkontakte für einen gewissen Zeitraum.

Die christlichen Gemeinden, deren Kennzeichen von Anfang an das Zusammenkommen gewesen ist, und ganz besonders diejenigen Gruppierungen, die neben der Evangelisation auch die Gemeinschaftspflege zu ihrem Schwerpunkt gemacht haben, stehen hier vor Notwendigkeiten, die ein gewaltiges Umdenken erfordern.

Nachdem die Liebenzeller Mission entschieden hat, alle Veranstaltungen auf dem Liebenzeller Missionsberg bis zum Karfreitag abzusagen, haben sich bereits auch einige unserer SV-Gemeinschaften in Absprache mit dem Verbandsvorstand diesem Weg angeschlossen. Dagersheim, Böblingen, Herrenberg und Schorndorf haben ihre Mitglieder und Freunde mit eigenen Schreiben informiert.

Nachdem nun sowohl die Württembergische Landeskirche wie auch die Landesregierung dazu aufgerufen haben, alle Zusammenkünfte über 100 Personen abzusagen und generell auf alle nicht zwingend notwendigen Sozialkontakte zu verzichten, haben wir uns entschlossen, allen SV-Gemeinschaften und SV-Gemeinden dringend zu empfehlen **alle Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppenzusammenkünfte und reguläre, öffentliche Treffen** vorerst bis zum Karfreitag 10.4.2020 abzusagen.

Wir empfehlen in dieser Zeit in kreativer Weise „Hausgottesdienste“ in den Familien durchzuführen. Die Mediathek des ERF (<https://www.erf.de/erf-mediathek/4049>) und das Predigt-Podcast-Angebot der Liebenzeller Mission (<http://www.liebenzell.org/liebenzeller-mission/material-medien-podcast/podcast-downloads/>) bieten hier einige gute Gedanken- und Glaubensanstöße, die man gemeinsam anhören und besprechen kann.

Den Hauptamtlichen empfehlen wir ebenso kreative Wege zu suchen, per Telefon, Skype oder WhatsApp den Kontakt mit euren Gemeindegliedern zu halten und ihnen seelsorgerlich beizustehen.

Sehr hilfreich fand ich, was der Schorndorfer Leitungskreis seinen Gemeindegliedern geschrieben hat:

"Wir bleiben verbunden und leben Gemeinde, indem wir miteinander für Entscheidungsträger, Infizierte und Hilfsbedürftige beten.

Wir bleiben verbunden und leben Gemeinde, indem wir füreinander da sind. Wer irgendwie Hilfe benötigt (auch unabhängig von Corona), der kann sich gerne jederzeit bei uns melden. Wir haben ein starkes Netz gegenseitiger Fürsorge und Hilfe.

Wir bleiben verbunden und leben Gemeinde, indem wir gemeinsam unseren Auftrag leben und Jesus in dieser Krise sichtbar machen. Das heißt wir leben als Menschen, die nicht von Angst und Panik getrieben sind, sondern geprägt von Gelassenheit und Frieden - Unser Leben ist in Gottes Hand. Wir leben als Menschen, die Hilfe leisten, den Nächsten Lieben, großzügig geben statt egoistisch zu bunkern. Wir leben als Menschen die den kennen, der die Kontrolle nie verliert!

Wie jede Krise ist auch diese Corona-Krise eine echte Chance für uns - auch für uns als Gemeinde! Paulus sagt: Wir haben nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe der Besonnenheit.

In diesem Geist leben wir - ganz besonders in diesen Tagen ist es eine Chance diesen Geist mächtig unter uns wirken zu lassen. Auf dass auch die Corona-Krise dazu beiträgt, dass sein Reich weiter wächst!"

Mit einem Gebet von Dr. Johannes Hartl möchte ich euch alle im Namen des SV-Vorstandes und des SV-Komitees herzlich grüßen

*Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Seit den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir bitten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.
Guter Gott, wir bringen dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen,
niemanden umarmen kann.
Berühre Du Herzen mit deine Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass
Normalität wieder einkehren können.*

*Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.
Dass du allein ewig bist.
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Bei uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen dir.
Danke. Amen*

Rechtzeitig vor dem Karfreitag werden wir uns wieder bei euch melden und Empfehlungen für das weitere Verfahren geben.

Wir wünschen euch mitten in einer Welt der Unvorhersehbarkeiten und der Angst ein getrostes Geborgenheit bei dem Einen, der auf alle Gottesverheißungen das Ja und das Amen ist und der die Welt überwunden hat.

Seid gesegnet.

Euer

Dietmar Kamlah

Süddeutscher Gemeinschaftsverband - Bezirk Öhringen

<http://oehringen.sv-web.de>

Gemeinschaftspastor **Rainer Dorsch**

rainer.dorsch@sv-web.de

Weygangstr. 31
74613 Öhringen

Büro: 07941 985 176 (AB geschaltet. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, ich rufe Sie gerne zurück)